

PFLEGE UND WOHNHEIM ROSENHAIN (A)

Kategorien:	Wohnen und Gewerbe
Standort:	Graz (A)
in Zusammenarbeit mit:	Thoma Architekten
Jahr:	2010
Platzierung:	Ankauf



Das Pflegewohnheim Rosenhain mit Haupthaus und Zubau liegt eingebettet in einen stark durchgrüntem Landschaftspark. Die Hangsituation südlich des Zubaus charakterisiert das vorgegebene Baufeld. Der vorliegende Beitrag schlägt einen in diesen Landschaftspark eingebetteten Solitärkörper vor.

Figurbildend werden zwei ineinander greifende, rechteckige Baukörper mit je einem eingeschnittenen Innenhof.

Ein eingeschossiger Riegel, in der Schnittachse des Erweiterungsbaus liegend, verbindet den Zubau mit dem neuen Gebäude. Ein diesen Riegel abschließender Funktionsturm ergänzt den Zubau.

Die Trennung des ehemaligen Haupthauses vom Zubau stellt das neue Pflegeheim als abgeschlossene Einheit frei.

Ein wesentliches Merkmal des Gebäudeensembles ist der neue Zugang von der Max-Mell-Allee.

Damit wird der nördlich anschließende Grünraum komplett vom Verkehr freigehalten und der Gedanke des ruhigen Landschaftsparks gestärkt.

Der zwischen Neubau und Haupthaus aufgespannte Vorplatz ist Vorfahrt und Eingang. Das neue Foyer auf Erdgeschossniveau verbindet Neu- und Altbau. Der neue Erschließungsturm am Zubau verteilt die Besucher sowie das Verwaltungspersonal in die Geschosse.

Die Gerontopsychiatrischen Tagesstätte ist direkt vom Foyer erreichbar.

Die 4 neuen Wohngruppen im Neubau sind auf 2 Ebenen verteilt. Über ein Stiegenhaus und einen Lift sind diese an das Foyer angebunden.

Ein wesentliches Merkmal des Entwurfes sind die wechselnden Innen-Außenraum-Blickbeziehungen. Das Wechselspiel von offenen Wohngruppenbereichen, Innenhof und Ausblicke in den Landschaftspark charakterisieren sämtliche Bewegungszonen des Neubaus.

